off. an imo

1 marie

	200
EGU AN SALATINA	4.4
See He was a see of the see of th	7.3
HE & 22 PH ES 2. EF	4 3
B. B	Tod Tod
Tag a La Com a de la Coma de la C	9 5
125 2 122 122 1 1 1 1	0 00
22200000000000000000000000000000000000	000
128 128 128 128 128 128 128 128 128 128	198
其也其""臣""此"是"知识,且是以	
P. C	io x
Barth	8
Los Los Los Anna Las St. 188.	P. F
NNO LIE	
B B G G A A A A A A A A A A A A A A A A	
######################################	i mi mi u
E.C. C.	
25 ' E 25 25 28 28 28 28 28 28 28 28 28 28 28 28 28	8
111.00.00 11	8
141.01.7 141	8
The late of the la	8
he best, att 1017 miles and 1135 mil	8
The late of the la	8
The late of the la	8
of the school-Fred, utt. (others halls and Fred State	Brauerel Binding 165,80
of the school-Fred, utt. (others halls and Fred State	8
of the school-Fred, utt. (others halls and Fred State	Brauerel Binding 165,80
of the school-Fred, utt. (others halls and Fred State	Brauerel Binding 165,80
of the school-Fred, utt. (others halls and Fred State	Brauerel Binding 165,80
of the school-Fred, utt. (others halls and Fred State	Brauerel Binding 165,80
of the school-Fred, utt. (others halls and Fred State	Brauerel Binding 165,80
of the school-Fred, utt. (others halls and Fred State	Brauerel Binding 165,80

2	enten	188.45	08.80	106.80	20 00	44.30	27.80	86.90	104.85	8	Stuck,	
10086	Proce	1001	. Don.Regul, 5.f. 100 108	100	100	188	8.100 I	200	Stuhlw-RGr 1001	0.76)	Onverginations per Stuck,	
hens	81. In	rim. T	gal. ö.	H	that w	er F	P.L.	098	RGr	r400(1.	aliohe	
ante	/ersin	Sad. P.	Jon.Re	roth.	Toll, C	fadrid	deim.F	Silve.	tublw	Ork.F	A rehach-Gr	
1	N.	4-2	200	600	800	00.	46	-00	5-64	弘		
TOWNS TOWNS	00.45	101.	102,90	56,75	84,50	55.70	82.60	59.15	101.50	77.98	91,75	
	4.12	130	* #			17.	1				tbl.	
	Silhar	alzkgt	-Ost G	r. BB	ttelme	Same	E.B	Merid	Centra	E.B.	idwest Koal	
	tridolf	. (8	fing. N.	. Ital gar. E.B. F.	. Wi	ivorne	Sicilian, EB.	adit.	Toscan. Central	r.Russ	use. Si	
							5 6		E C			

1004. B	
200 200 200 200 200 200 200 200 200 200	
Coentral 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	We have Street Bearing
n. Cent ardbah sachah sack-B Sackon n-Kosi nh. Wish kawka lische	Dealer and
Tosca Gotth Gr.Ru Kass. Ryfasa Warse Wladi Anato	
886386888 8444449	20

Harris Davie (9.9)

Harris Codinis (10.30)

Harris La W.-B. (10.30)

Harris La W.-B. (10.30)

Harris La W.-B. (10.30)

Harris La W.-B. (10.30)

Harris Harris (10.30)

1 100	32,45	885.15 42.90	19.40	316.60	88.89 88.89 88.89	82.65	Sicht, 168.80
18	Fr. 15	Th. 55	, m	4 6.100	eTh.10	Le. 90	Nurze
Pester	Freiburger	inder	uinger sharele	edit s 5	Schwedische Th.1 Ung. Staats G. f. 10	Hisner	sel.
Buk	Frei	- Kurhess.	Mein	- Oest	Sehv	- Venc	Amsterdam .
36.	da.	10000	8.10	5.30	58.2	(Selection)	119. A A A
	-Bon	191910	1888 10 1900 10 807 8	191011	1984 9 1984 9 1900 11	8 986	1921 11 9 1980 11
rtugies. EB.	senb	& W.	Vall)	Paul	ok Int.		nois Centr.
rtugi	B. E.	insw.	Closed in Burn	Elw-8	ie.Ro	orgia	nois disv.

- venetame	Wechsel.	Amsterdam .	London	do. cons. s 1959 80,50 Paris Preg.Rw-Nav.1925 95,70 Schweizer Bar	wien	an plant
0070	98.80	62.10	104.50	88.5	111.70	31.60
1900	1962	1980	1981	1989	1905/6	1997
*	Contr	A NEW	TII ,	W-Na	PoCal.	*
	llinoi	OUBSY	do.	do.	outh Vet N	

20-Fran	Dukaten Engl S.	Russ. In	Französ.	Russisch	. bed	Compt	Ultimo
OT.O	101.70	101.60	102.30	101.30	102.50	101.50	100.60
100	Ibrie:	fdbr	/-B.	1886	XIV .	d.V.	lamb.
	Pfand.	b, * P	Tp-u.V	Hypb.l	Ber.	IypCr	-Rk H
2	Bayr	NG.	B.H.	Brid.	A A		Hyp.
en.	79.80 Zf. Frandbriefe. 154.20 Zf. Bayr. Vrb. Mnch. & 101.70	200 200 200 200 200 200 200 200 200 200	16,756	42.25	56.10 t	08.80	1

· bedeutet oh	ComptNotir.	Ultimo-Notiruz
102.50	101.50	100.60
XIV .	nd.v.	Hamb.
. Ser	Hyp.c	Bk
	* V.1886.30 * 101.50 * bedeutet oh	* V.1880;00 - 101.50 * Ser.XIV * 102.50 * 90.50 * Hyp.Cod.v. 101.50 ComptNotir.

Die hentige Morgen-Ausgabe umfaft 28 Seiten

Jahrgang. 1892. Bamfing, 9. Juli. No. 316. Morgen-Ausgabe.

Bas geuilleton ber Morgen-Busgabo enthalt beute in ber

1. Beilage: Anter Balbinond und greus, Bomon aus unferen Lagin von Chriftian Benfarb. (11. Forifegung)

Locales.

lereins - Madridten.

* Der "Ratholliche Lebritingsveri in" macht Somning Nach-mitten Ibr einen Artsfilg in den Balde, Gefren um Belifer der Lebr-ling tind satr Zehlindume eingeladen. Der Morich gelts iber de Erdr-und Chausterfaus nach der Statt sprikt, (Siebe Annonca,)

Provinzielles.

'apiergeld.

= Somenberg, 9. 3ult: Camfing Mond findet auf der fellige unterhatig burd den biefigen "Muffverein" ge-ichen ein nierhaltung faut, wohn Mitglieder und Freunde einge-alden find.

Supterfielt, 8. Juli. Dere Grof D. Bis march verhalte die Supte Ann (Vongelegen) im Gebehritt. Phologonem. behen an der Debehritt. Phologonem. behen an der Debehritt. Springenom. behen an der Debehritt. Springer feldt für 50 Mg., an der Deschaperen Munichtrafte für der Deg. Bit der geplanten D.Bis an der Beit im gibt and dere Muskellung fontiger. Indheutischelikter Gragelie, Benight, Grade, Kartoffelt, Gemille i. i. v. foune von Gerätligheiten Beranden werder. Mis Lofal, if der "Deutische Grade in der Beranden werder.

Befangverein Dogheim Bintermeier bier find fie im "Gafthaus ; - Potheim, 8 Juli. Die von den rungenen Areife find dei Kaufmann Edolf einige Tage ansgefreit. Rachften Sonniag Ubven: sie benfeitigen.

Rachbrud berboten.

Der Kauteuer Rnabenmord bor bem Conurgericht. Proges Bufdhoff.

Mad Gröffung ber Madmittagefigun maßt ber Bertghäger Beststeinen firtighauer bei grütteilung der Beststeine für Aber, der Bertghäger Beststeinen findellett ein Derengiater gebendt werde St. Bertghäßer einer Bertalletten neben gereinen der Bertalletten ber Bertghöm Under Bertalletten ber Bertalletten bei Bertalletten der Bertalletten ber Bertalletten der Bertalletten der Greifen der Greifen der Bertalletten der Greifen der Bertalletten der Greifen der Bertalletten der Greifen der Greifen der Bertalletten der Greifen der Greifen

Miesbadener Cagblatt (Morgen-Jusgabe).

olt. — Berthelbiger Rechtsamvalt Ganunersdach; Hat. Dich Dein Auter dur Fertug, vor dem W. Junt; su Degenann geldickt, um Rügel zu balen! — Isinge: In, ich jade hie Rügel gebiet und Nater dur ist dem liffendem gegeden. — Berthelbiger: Haft Du gwei Schrifteifen liegen gelegen E. Benge: Nein.

61. Benge Anna Kilhaan deftundet nur Unweienlichen.

62. Benge D. Kilhren ift nach 10 libe (em B). Junt) dem gu deeten, pa heben.

nichter ergen 10%. Une (28. Same) im Senskar est Skirdocht beit er bei aus Buchter betracht beit er bei aus Buchter beit Stern bei aus Buchter beit der Buchter bei aus Buchter beit der Buchter bei aus Buchter beit der Buchter bei der Buchter beit der Buchter bei der Buchter Buchter bei der Buchter Beiter bei der Buchter Buchter Buchter bei der Buchter Buch

78. Jeuge Gerhard Wifen, Taglähner, bedundet: Am Tage nach der und Hemlärige Witsigs fil. Übe fem Bufchjoff ju mit und at ihn nach dem Morde frankr, lagte et, de ist die Berfieden zu Und den dem Etrohueffer hund das fel dem Bint dagemetet. Auch von dem Strohueffer hund das die Beffer nicht ihner ist. Die Verwirtung des Bufchoff fei.

ger in den gereicht geste es. De sein gereich des Merkens der gereich der Mende Steine Moder stagt, sigte es. De sei sie sie der sied der sied der nuch des des Mesker nicht sigte es. De sei sie sied der sied der nuch des Besterend deur sied der der sied d

Bungig Stadtverardneten

um 4. Juli 1892.

Ammelend find miter dem Borfigte des Gerers Annication fie ut ich as Mingleider des Gallaziums, jetung des gesteller und Gloderites de Gregorie des Gallaziums, jetung des Gererität Wolale wei ich Gloderitäte des Gallaziums, jetung des Gererität Wolale wei Gererität Wolale wei ich Gallaziums, jetung des Gererität Wolale wei ich Gallaziums, jetung des Gererität Wolale wei ich Gallaziums, jetung des Gererität Wolale wei ich Gallaziums der Gererität des Gererität Wolale wei ich Gererität Wolale wei ich Gererität wei ich gereritäte gereritäte des Gereritätes des Gereritä

Bor Ginnett in bie Zagebordnung urchen die ein berichtet berüglicht michterfeld ab Anthe A

Bermifdites.

Marktberidte. Frudtmartt ut Wain vom 8. Juli.
c. 21 m beiligen Bartte mut bekkennt ihn Ernbeiten kein der der der der kennte ind redelten
in de kreite de fillem Gefahle noden unterdiert. In noulem ikt
ist de kreite de fillem Gefahle noden interdiert. In noulem ikt
ist de gefat de interdiert ind Sidiged BO N. - He des des
ist de gefat de de fillem Gefahle noden interdiert. In noulem ikt
ist de gefat de de gefat d

Miesbadener Taqulatt.

Erscheint in zwei Ausgaben. – Bezugs Breis: In Biesbaben und ben Landorten mit Ivocige Ervedistenen 1 Mt. 50 Pfg., durch die Post 1 Mt. 60 Pfg. für das Bierteljahr.

Berlag: Langgaffe 27.

12.000 Abonnenten.

Die einfpaltige Beitigelie für locale Augeigen 15 Big., für auswärtige Angeigen 25 Big.— Rectamen die Beitigelie für Wiesbaden 50 Big., für Auswarts 75 Pfg.

No. 317.

Samffag, den 9. Juli

1892.

Gine internationale Frage.

Sie Ansichten über das, was zulässig ist und schiedlich, ind beineswegs dauerud. Sie schwanken sogar in kürzeren zeltraumen, als man allgemein wird annehmen wollen. Bor iner Reihe von Jahren vereinigten sich herborragende Manner der verschieden Antionen zu einem gemeinsamen darzehen gegen die Spielbant von Konaco. Es waren auter Namen von vortresslichem Atang unter jenem einenglichen Aufrag unter jenem eine fachne den Spielen wurden, dem der her habe zu machen, der darin besteht, daß al einem der schönken Kahe der verein besteht, daß al einem der schönken Kahe der verden von der einschieden Aufgerlechen wird, wie er nicht schlinmer im Autrelalter betrieben werden sonnte. Aber jene Bewegung ab völlig vergeblich gewesen. Die Regierungen blieben giene indringlichen Ausserberung gegenüber stumm, und stumm betwein auch die Parlamente, welche doch sonst so gern zu betorischen Ergüssen geneigt sind, gerade in dieser Ausgegenzeit,

gensheit.
Aber nicht nur, daß es vergebliches Bemühen war, dagensheit.
Aber nicht nur, daß es vergebliches Bemühen war, dagensheit.
Aber nicht nur, daß es vergebliches Bemühen war, dagensheit.
Aber ift gege Brückbant in Europa aufgubeben,
iben ift fogar Manches geschehen, was darauf schließen
iben ift fogar Manches geschehen, was darauf schließen
iben man belgischen Badeorte Spaa blüht ein vornehmer
Ind, in dem keltigt das Tronte et guarante betrieben wird,
nd wenn es auch offiziell ein geschloffener Elnb ist, in elchen man eingeführt werden muß, so weiß doch alle selt, daß er dies nur vor dem Gesch ist, in Wahrsbeit ird in Spaa ein öffentliches Suiel benieben, wie as öffentger nicht in Hondburg und nicht in Wiesbadden gewesenbe belgische Regierung das gegen die Einrichtung diess pleschus keine sinwendungen ethoben, und in Spaa selchit man der Meinung, daß die Knirchtung ur Hondung des it einiger Zeit in Verfall geratsenen Badeortes diene.
Und des belgische Beispiel ist nicht ohne Nachamung bieben. Die Ipanlische Regierung hat dem Cassino in Erdostian die Tsaabniß ertheilt, das Roubette und webe et guarante zu pflegen. Ronaco, Belgien, Spanien wie teil der Spielbanfibaaten Europas, und ver welf, dete Gesellschaft under noch größer werben wird.

Dam auch in Deutschland benft man hente vom Spiel

blese Gesellschaft nicht noch größer werden wird.
Denn auch in Deutschland benkt man hente vom Spiel bem leichten Gewinn durch Spiel anders, als zu jener, als sich die öffentliche Stimme gegen Monaco erhob, niß heute zum Beitpiel viel leichter geneigt, Lotterien alle möglichen Zwede zu veransfalten. Wir haben erhab man selbst an höchster Stelle dem Lotteriepiel ungünftig gegenüber steht. Die stantlichen Lotterien mit bie Loose vermehrt, besondere Lotterien wurden mehr nöbigig veranstaltet. Auch der Lotalistore, den man er mit recht scheene Bliden in den weitesten Kreisen achtete, sührt sich auf immer mehr deutschen Kreisen achtete, sührt sich auf immer mehr deutschen Kreisen Die sächsische Regierung, die sich früher ganz energisch

gegen bie Einführung besselben wehrte, hat seit einiger Zeit nun boch bie Zulassung bieses Glücksspiels auf bem neuen Dresbener: Renuplah gestattet.

Da ist die Befürchtung nicht gang unangebracht, baß man fortgeseth dem Spielteufel noch größere Concessionen machen mödte. Man hat gur Zeit mit den menschlichen Schwöden viel Rachstäte, namentlich mit bersenigen Schwöden, welche gum Spiele treibt, und es wäre nötigig, daß auch in biefer Beziehung einmal wieder eine heilsame Reaction eintreten würse.

eintreten wirde.
Giebt man bem Spieltenfel ben kleinen Finger, so will er die ganze hand. Man hat aber um so mehr Pflicht, gerade in diese Beziehung sehr energisch zu sein, als die erwähnte Wischerbetehung der Gindspiels, sei es durch Spielbanken, Lotterschied ober Zotalistar, zumeist von den Kreisen ansgeht, welche nicht genug gegen den nateriellen Beitz zeiern können, der das denliche Bolt ieht angeblich mehr als je ergreift. Das Gindsspiel aber ift der schroffie Undbrud des Materialismus, es zu bekampsen sollten sich alle Kreise vereinigen.

Radibrud verboten.

Projeft Bufdhoff.

Der Kantener Anabenmord bor bem Schwurgericht.

bei der Bahrbeit zu deiden. — Bertheidiger: Küppers behauptet, daß Sie dere Kandan, sim das Gutachten diktiert haben. — Benge: Es ilt ehen grundt, wie bei Jannen. Der Eutwarf ist von mir, er enthält aber lediglich die Gedanken des Richpers. In gleicher Betein den das Venningstes Gutachten enstanden. Es lag mir dervan, undezweisen, daß wir in beiere siener zu dereiten Benarie lediglich die Echarbeit geschrechen datten. Ich das den die Bederfelen gewart und der gehrechen datten. Ich das man legar von dem "Indenskaplar" gesprechen dat. — Bertheidiger: Best der ausgesprochene Jused der Gutachten nicht der nach dem Beckanntwerden der Gutachten nicht der nach dem Beckanntwerden der Gutachten, die den Sechanntwerden der Angelichen Gutachten, die den Jedachterschmit berneinten, num Ihreisels diesen dennach im Gegendag au innen Gutachten und zumehren. — Derflaatsonwold kamm: Bleine Aufgelichen Gutachten, die den zu der Ausgestellen der Sechanntwerden. Derflaatsonwold kamm: Bleine Auffahrung von dieser Sechanntwerden. Derflaatsonwold kamm: Bleine Auffahrung von dieser Sechannens Ungsahen nicht inner zuwerläftig find, der ein Schwähre ist. — Derflaatsonwold kamm: Bleine Auffahrung von die Sechannens Stagden nicht inner zuwerläftig find, der ein Schwähre ist. — Berthaltsonach.

Si. Zeuge Tagelöhner Beter Schweiger: Ich nochte erhörterungen nier Zeitungsfehden falle in nicht in angebracht.

Si. Zeuge Tagelöhner Beter Schweiger: Ich die der Geberrangen nier Zeitungsfehden hat auf der Schweizer ist auf dem ersten Einsche des Stadtes und der Schweizer ist auf dem Eufschaft zu der wieder der Auffahrungspehre den Auffahre der Schweizer ist auf dem ersten Bufdhoff geben.

St. Zeuge Bekeinen Schweizer ist auf dem ersten auf. Als danks der guter der Schweizer der Schweiz

Verfühnt.

Rovelle von Eruft Blidard Binifow.

And erfolgter Enischeidung verließ dieser eiligst den und ging in eine andere Proving. Dowohl die Eitern Weben waren und ihrerseits sein Einstendigen den den Gestend benaten hat ihrerseits sein Einfanglen Beamtentochter erwerden sonnte, so machten boch die entsennten Bersten mancherlei Schwierigkeiten, denen mein Sater, wie eine, nicht sogleich offen die Stirn geboten hat. Bald der Bertsteinung sichste eine gewisse beimliche Reue ben Schrift, den er nicht ans einer Berzenkeigung, na ans Gitelleit gethan hatte, und als er sah, daß er Mutter nicht entging und sie von Lage zu Tage und in sich gekehrter wurde, kam es bald zu offenen

3ch horte Nichts mehr, ein beißer Schmerg prefte mir Thranen in die Augen; ich schudigte mit halber Stimme bie Worte berans: "Meine arme Multer hat mehr gelitten als Du", und verließ meiner taum möchig bas Rimmer.

Der Borfigenbe ruft ben Berichterftatter Meiner ans Berlin bor und eutzieht ibm bie Juiaffarte, weil fich berielbe igegen ben Unterfudmungstrüter) im Saule umpoliend beimmenn habe. Meiger fuchte nachgumeisen, es liege eine fallide Anffassung vor.

Locales.

Biesbaben, 9. Juli.

scrieig ju gennen.

Voffalisches. Die Briefe werden von den Postunks
geinogen, ehr die Freimarfen aufgesteht wedden; das Gewichts Freimarten bleist deshald dei Berechung des Korto's außer tracht. Da 14 Freimarfen is trockenen umd 10 in augseucht Justand erst 1/2 Gramm wiegen, dürfte durch das Bestehen einer oder höckene krei Fremarten, nelde in allen Hällen Fremstrung genigen, höcht seine ein einfacher Brief zu einem belten werden.

peten werben. 3m hieligen Gesellschafts-Register, bei der Fein "Breuner n. Blum" eingetragen worden, daß di Gesellschaft am 1. Juli 1898 durch lledereinkunft aufgelöft und de Austimann Bilbelm Lecour hier zum Klaufdort deftellt und die eine Bilbelm Lecour hier zum Klaufdort deftellt wirde ist. — In das Firmanzegister wurde die Firma "Krumann Brand hier eingefragen. Firmanindober ift Kaufmann hern der mann Brand und Branden.

Bermächtis. Das am 19. Mai b. 3. hier verftorte Fraulein Dundlenderig hat ber reformitein Gemeinde zu Aber gum Ermenhaussonds bezw. Alterverforgungssads ben ihalt einer hierfür von ihr angelegten Sparbuchse im Betrage i 16 929 Mt. zugewandt.

allt einer greine glechtofrage ist durch die Bern

— Sine interessante Nechtofrage ist durch die Bern

my des Schöpfres Baherle in Maing, den wegen ich
körperverleitung 7 Konate Gefünguis traten, entstanden,
Kundd seiner Geliebtra, neldes durch seine Hand sieren n

atte Baperle der Arvolderschäffe auf diese abgetwert, seinen zu

ie zu töden, aber nicht erreicht, fondern mur schwere Wunder

eine Arbeit gleiche der nicht erreicht, fondern mur schwere Wunder

eine führer der Siede heden Vergiegen, welcher Zwangen

medernelliches und erufliches Berlangen zoder, mit Gefüngusch

mitte der Jahren, den dem Nerfug einer Todeung auf Reich

fi in unterm Strafgelegbuche nitzends die Nebe. De sie hiebene debeutende Etrafrechtslehrer, darunter einer, welche

Großes Extra-Congert im finrhause

Graßes Extra-Comjett im Lintijanie jum Beiten der Bensionstaffe des städilichem Ann-Ordefiers, unter Mitwirtung der Sigmorina Luifa Kiftia, des Celo-Birtusfen und Camponiten Derru E. Gillet aus Paris, sowie Seinen-Eignorina Kiftia ift hier schan von früher her bekannt; domals ertigien sie nus als eine sehr allentvolle Aufüngerin, gestern seiget sie sich als durchaus reife kindlichen. Die Schule der Anne ist eine gaug anshgesichnete, namentlich sieht ihr ein wunderichönes sotto voco gu Gedote, aber and Bracht und Glauz vermag sie berönders in der Höhe zu entwideln, während die Wittellage gestern tiwas matt und angegriffen klang. Die größte Birkung erzielt sie mit ihrer geradezu blendenden Goloratur, durch melde sie das Bubillum geradezu sociatie, Junigkeit und Wärme der Eurofinsdung ischoft vor Wertrage suchen. Sig-Bublitum geradegu fascinirte, Innigleit und Wätrum der Empfindung ieboch wird man vergedens in ihrem Borrenge suchen. Signore Mitte sam Ernami von Werd, die ung Ernami von Werd, die Arfie der Zeiline, Batti, batti aus Woşarts Don Juon, der Nachtigallem Lieder von Filchbort, Alabieff und Gunz, die Balger: Arietja aus Geunned Vosuce und Zulie und einige Jugoben. Am beden gefiel das Nachtigalle-Lied von Gunz, eine Jugobe, wenn wir nicht irren von Kuber, und die mit großer Brawdung gelungene Arte aus Ernami, während die Krie der Jerline durch fichhes Tenny, befonders in ihrem sweiten Theife, die zur Unserhandlichkeit entstellt werde. In Herrn Gillet leursten wir einen echten Calontinipter fennen, welcher nur jeden Preis Effelt moden well, auch it er in der Wallet, und die Willett, und volleige Juwed zu erreichen, feinesvogs bilde. Sein Ton welcher um seinen Preis Effelt mochen will, auch ist er in der Radul der Mittel, um diesen Jweck gu erreichen, seineswogs blöde. Sein Don ift dishlich und gertlich, aber mur flein, die Intonation rein in ruhigen, getragenen Compositionen, während dieselbe im Figurentwert von Boppers Spinnerin Manches zu währich beselbe im Figurentwert von Boppers Spinnerin Manches zu währich beige kiedelt in der Amsführung dieser Rummer vorhanden. Der Bortrag, elegant, wie er ist, läste sehold falt, wirft sogar stellenweise auf gebildere Obren verlehend, wie wer Mitteligt is der mit eanwetten Mossinumput dovoercagenen gum Beifpiel in bem mit coquettem Raffinement vorgetragenen bamit, lebiglich ihre Sande abznitrapagiren, fondern gebrauchten Edagio and Sertigovens Sonato pathetique. Der Gillet ipielte

feit zu bearbeiten, bie einer besferen Sache murbig gewesen :

Der Saal war besser, beiet, als sonft bei solden Gelegenh
Ob bei ben gewiß bedeutenben Rollen bie Capelle einen nent werthen Ertrag erzielt hat, fieht babin, wünschen wollen w

Aus Aunft und Ceben.

*Wochen-Hrieblum von der Geben.

* Wochen-Hrieblum von der Geben.-Cheaters in Woben vom 9. Juit die 18. Juh. Sambag, den 92. Men Riebutde. Sonntag, den 10.: Mangelle Nitoude. Stontag, den Art Verkert Kopf. Die Kofa Daminos. Dierstag, den 12.: Von 19. Von 19.: Mangelle Nitoude. Mittwoch, den 13.: Die Filedermaus. Donner den 14.: Die goldene Spinne. Freitag, den 15.: Gadpar Sambag, den 16.: Univer Don Janus. Sonntag, den 17.: Bledermaus. Montag, den 18.: Bannyelle Nitoude.

— Cheater-Austellung. Der Kr-Derndrictor Golff blatt eine tricopteite moderne Uns Keldlung von Abeat der Stadt erdiffent meder und aller Kelten, welche am 5. Mai 1803 Bartis erdiffent merken und dier Kelten, del der der Den 18. Und Kreiben und 18. Mai 1803 Bartis erdiffent die der Schaft der Gelen neben gemeine der Schaft de

Darkellern Europust anfgeschrt werden.

**Derfonalten. Jum Brofessor an der Madeunit distenden Klunge ist der Nadirer und Vildhaner Eerst Megager ernannt worden und hat den Rus angenommen. Est ist Wirdsorf geboren.

**Aleine Wirthreitungen. Lecocy speciale angende in mene Opereite, zu velcher Clairville und Baitich den Verrigit haben. In Ind Vallen der Angende in mene Opereite, zu velcher Clairville und Baitich den Verrigit haben. Ind Vallen der Verrigit haben. Ind Vallen der Verrigit haben. In Ind Vallen der Verrigit d

Henerfdienene Buder und Jeitfdriften.

Engelborns allgemeine Romanbibliothet. Bb. 30, 21, 22, Jack, Reman in der Bänden bon Danbet. Aus bem Franzöllichen überieht den Ratalie Einstigart, T. Engelhorn.) Preis für den Band 60 %

317.

ochen haben, bag ein ung anfgufaffen, mit-

tommenten Fragen einer Brulung untersogen.

— Garten- und Elumentlebhaber macken wir auf die in ber Gärtnerei von Garl Practorius, Walfumühlftraße 32, blikenden tropischen Annudacas, blau, violet und roch blishend, aufmertlam. Dieelben bliben von dier Worgens die 6 Uhr Kachmittags in einem großen Wösferdaffin. Die Blumen find dandspard in oben angeführten prächtigen Harben. Auch andere Walferbildungen, für Annarhum gesignet, find in dem Balfin entspatten.

Aergernis erregte gestern Nachmittag zwischen 1 und ni der voordrein Emierstrege ein Fuhrmann, der die Bestandseines Garrouiels auf dem Bogen datte, dodurch, daß er der davorgeivannten zwei Petre, einem Graufdinmel, in der termbregigten Weise mirhandelte, weil das Zhier nicht nach m Kunische angag. Als ihm stor- seine Hauften gegenacht wurde, autwortete er mit ordinaren Vederssarten. Las wert trug die Ansischieft. Bennbardt, Hochfidite 15.*

Der Afrikasorscher, Hauptmann Aund hate fich gur im der Deitetmnible dier auf. Borber hat er Professor Aub-lin Heibelberg confulirt, der eine bedeutriebe Besteumg in m Besinden seitstellte und anch der Hosstrud gab, sich das Sprachvermögen wieder vollkommen einstellen werde, einer Russmann berordnete dem Batieuten Ruse und fägliche achbungen.

Diebfichte. Muf bem hofqut Geisberg wurden im aulgebängte France-Meibungefinde und Decken entwendet, ber einem Gelomade wurden von einem Francusiumer

ubeische Krankenhaus-aufgenommen.

- Erstwerchfel. Derr Maurermeißer Carl Dormaun als sein zons Ede der Boltams und Hemonaufresse an Derru böderneiser Wällelm Fudert hier berkonft.

Darr Metgermeister Christian Aldere hier, — Der Krisore Weigermeister Christian Aldere vorlaufe fein Daus Velächfresse 17 deren Metgermeister Christian Aldere hier, — Die Hementen Jones Lim met und Klichsiger verkouffen die Antheis Gauplag an der Klichsiger verkouffen die Antheis Gauplag an der Klichsiger verkouffen die Innovienden die Esmisstalung und der Vffischus erfolgte durch die Jamosdiene kaetunr des herrn Otto Engel, Friedrichftrose Wicher. — Die Weiselbergeren der Vffischus erholgt der Vffischus der Vffischus erholgt der Vffischus der Vffischus der Vffischus der Vffischus erholgt der Vffischus der Vffischus der Vffischus der Vffischus erholgt der Vffischus der Vffischus der Vffischus der Vffischus erholgt der Vffischus der Vf

Provingielles.

A Schierftein, 8. Juli. Sountag, ben 17. Juli, macht ber Gefangverein "Eintracht" einen Andflug nach Erbenheim.

Schängerein "Eintracht" einen Ansfing nach Erbenheim.

Dilenburg, S. Julf. Ju dem vom 16. bis 18. d. M.
dier horifwohrden 13. Turnief des Lahn-Dille Ganes ünd mumnehe alle Bordereitungen innerhalb der eingelnen Comité's getroffen, wm des Feit höhn und alle eine Belgicher vollant de rieisbelgend zu gekalten. Am Brontog Mittag wird auf dem Archalbagend zu gekalten. Am Brontog Mittag wird auf dem Archalbagend zu gekalten. Am Brontog Mittag wird auf dem Archalbagend zu gekalten. Am Brontog Mittag wird auf dem Archalbagend zu gekalten. Die Aussichundung der Stadt wird alles frühere bis seht die Gehotene meit übertressen und die Jumindung der Schöderung ein der Gehotene meit übertressen und der Angeles gemeinser und Belenditung der Schöderung mit dem Bildelmstüturm an demselden Affend wird volgt ebenfalls einen Jauptungsschungspunkt des Feltes bilden.

3.ne der Amgegend. Unweit Am one burg wurde vor einigen Zagen ein nengeborenes Kind geläudet. Wie die ärztliche Unterluchung sellgestellt hat, wurde das Kind iebend in's Wosser

geworfen. In Bilbel wurde ber vor einigen Wochen wegen Wordver-luchs und Brandfilfung inhostirte Schofer Alex Both gezen eine Caution von mehreren Tansend Warf aus der Hatt auslagen. In Gichbach wurde Bürgermeister Christian Schnidt auf eine weitere sechssährige Amtsbaner wiedergewählt.

am Rieberhads mar rettete ber 13-jahrige Sohn bes Kottenfaldrers Gebergaden ein 9-jabriges Madeten unter größter Lebensgejahr vom Tode des Ertrittents. In Frankfurt a. M. wurde die Leiche ber Büglerin Katha-ting how der der der der der der der der der leiten Zeit ichnermützig gewesen fein.

Dentiches Beich.

* Asf. und Versonal Nachrichten. Sämmtliche Söbne bes Kaifers begeben fich nächten Bontog zum mehrwöckentlichen Beinenhalt nach Stickenbache bei Kriffel und zum an mit der Ariestina Ausstelle nan Schleinig-Holftein. Der König von Mumän fen fit in Reumbed eingetroffen. Er begeb fich nach Schloß Segenhaus zu der Königin, wo er mehrere Lage berweiten wirte. Der Kaifer sinde myreiteg von Digermulen nach Stickenbartnus.

Bur fehde Bismark-Caprivi.

In ber Erlärung im "Neiche Andeiger" über Caprivi's Cellinung aum Centrum, ihreiben die "Da mburger Nacheidelung aum Gentrum, ihreiben die "Da mburger Nachrichten", Wisindborft habe in feiner letzen Unterredung mit Bismund den Abnich ansgefrieden, falls der Fieft punkletrete, möge
Caprivi fein Nachfolger werden. Dies ware damit ansgedichtet,
daprivi ware der Candibat des Cartinuns; bief erheiter Elesberrung
Vannact's registriete nur dies Thatiache und gebe dem "Neichskneiger" nicht den Accht, dies als eine Berdäcktigung Caprivisgu bezeichnen. Welch einen großen Werth des Centrum auf die
Erhaltung Caprivis im Anne lege, beweite die Thatiache, daß es
ben ichner ländigenden donbelsverträgen deshalb sugeftimmt, auch
die Juriädzietung des Schulgeieges deskalb nicht verlegen detambelt da. Bismarde Bestärchungen gingen dabin, daß das
Centrum vorwiegenden Einfluß in der beutische Bolitik erreichen

tonne, das Begehren nach der Bolitit des Gentrums halte der Fürft für geführlich.

Die Erlal sie des "Reichs-Auseigers" werdem von den "Dam burger Racht ichten wiedergegeden mit dem Ausbruch des Jweisels, daß mit dem Erlah die nach Wien gegangenen Mitbellungen erischoft seien. Sogenüber der öffiglösen Tilbelungen erischoft seien. Sogenüber der öffiglösen Keingrungen Vismanckstreit die gegangenen Mitbelungen erischoft seien. Sogenüber der öffiglösen Keingrungen Vismanckstreit dans andere Ungrift einschen Reingrungen Vismanckstreit zu gesten der Erlaftige figlich erkadren. Benn fich die Minister mit dem Rimbus der Unsehlbarfeit umgeden, wosu sei Winklich und erkerfassung und die Winister mit dem Rimbus der Unsehlbarfeit umgeden, wosu sei dann die Berfassung und die Berfasstreit zu der Auchschaft führt. Die Hossen des Fürften, er werde dem Rachfolger nie opponiren, dabe sich nicht einstellt. Darum seider Rachfolger seine Den hie für früheres Berfasst der Vollengen der Fürft könne in sein früheres Berfasst der Schaftlinis zum Kaler. Bertesse inne die nicht micht ein geste der Bertal der Schaftlinis zum Kaler. Bertesse ines klintigen Einerstellt für der Bertal der Schaftlinis zum Kaler. Bertesse ines fünftigen Ginartiens Bismancks in die Verlammenks-Verbandhungen schweizen. Der Kürft die nicht, im Keidestage eine Opposition inter sich zu daben. Keines Berteinsammy würde ihn nicht an der Kriitlirung der des Reichsensichslichterer Geguer Türcke Bismanck debeit micht, wohnen der Architenter bereiten gesten der Aufschaftlicher Schaftlinis zum Kaler. Der Geste der gen sie führer gene der Aufschweizen der Aufschaftlicher Ginflissen und der Aufschaftlicher Schaftlinis zur der Aufschaftlicher der Aufschaftlicher Schaftlicher der Gestellt gestellt were der allerdings nur den mitigerielle Ginflissen und der Aufschang der Aufschang der Aufschang der Kalerbung der Bekannen Drie, des Ihre eine der Aufschan geleichen gestellten der Aufschan geleichen der Aufschan ge der Aufschan gestellten der Kalerbung der Aufschan gestellten de

Bettiers, der mit dem Jut in der Jand hinter dem Wagen berlante, nur möglichst von den Almosen offiziefer Begunfligung
zu erlangen.

Zu der neuesten Wendung in dem unerquictlichen Streite sagt
die "Nationalgeitung", das Hondragen der Antionalisterung", das Gentlerung der Erkeiter Solemit seht versichten müße. "Die im "Neichtsanssiger" abgebruchten Altenfides enthalten ungeneithalt sollerisiger der
Fertreter gegeichnet inte, allerbings der Erkreterung unterzogen
werden sonnen, nachem sie einmal in legaler Weise veröffentisch
ind, beelche aber eine Fortsehung der Geörterung unterzogen
werden sonnen, nachem sie einmal in legaler Weise versichtet
ind, beelche aber eine Fortsehung der Solbertung unterzogen
werden sonnen, nachem sie einmal in legaler Weise versichte
ind, beelche aber eine Fortsehung der Solbertung unterzogen
werden sonnen, das der der der Vertreter ber übertreich der Solbertung
der in alleeleigter Zeit von der Regierung gemählten Vorm der Howech erhölicht ineben. Dem Zone, in welchen die Dischussion sie werden. Est scheitun werfallen mort, mußte ein Solbe gemacht urchen. Est scheitun werfallen mort, mußte ein Solbe gemacht werden. Est scheitun werfallen mort, mußte ein Solbe gemacht werden. Est scheitung an den Berref sollher Ernurckationen and das richtige Was untersichten werfallen mehren follte. Sols die Deperfen von 3. Juni d. 3. Geschaftunger. Beiner Gotten der Soltzug dem Kaller und ber Bertreter des den Beiner Gotte der Jene der Soltzug den der Bertreter der den Beiner Gotte der werter der Soltzug der der der Soltzug dem Soltzug Beine Magierungen anwies, den Werfellen den follte. Sols die Deperfen von 3. Juni d. 3. Gertrift, welche Graf von Gotter der Bertreter Bentler untersichte der der Beiner Gotte der Bertreter Soltzug den der Bertreter der ben Beiner Gotte der Bertreter Beiner Zustellen der Bertreter

Ansland.

* Gesterreich-Ungarn. Das Wiener rumünische Confulat verweigert die Bistium aller Bässe, welche die Galigischen und Butowinaer Bebörden öhrereichichen Staatsbürgern zur Bereftung Rumäniens ausstellen. Intellieft die Weinproduzen ter errichten in Wien und in den großen Provingstädten Weinlager. * Italien. Exispi unterzieht sich im herbst einer Staar-

Patien. Erisst initergeog ind im gerop einer StaarDeraion.

* Spanien. Die Rächtickten von einer Ert'r an fung des
To'n is find er funden. — Rene Unrnhem sind in Folge
ber Stenerverhältnisse in Aberna ausgebrochen, wurden jedoch durch
die Innickschung des Steneerctalies wieder beigetegt.

* Leigien. Die Arbeiter par der beigetegt.

* Leigien. Die Arbeiter par der den gegenstiftet ein am 11. d.
zu eröffnendes großes Meerting für Brünel, in voelchem Beleg
eitre des Landes fprechen werden. Im Morodende werden in angen Kande Cingelmeetings abgehalten.

* Gerbien. Der "Beiter Loopb" melbet auß Belgrad; ein berzsegowinischer Emigenant theilte dem türtlichen Geslandten mit, er und unch einige Freunde leien von Basse despahlt worden, um ihn der erwo den. Er wonarte dem Selandten vor der Erfahr. Heridum Ben det hierauf um poligeilige Alifikens. Der Minister der Inner erwoderte jedoch, er sonn nur dafür bürgen, doß ihm auf der erwoherte jedoch, er sonn nur dafür bürgen, doß ihm auf den Erfahr nichts borgene, für eine weitere Inat in seinen Joule Komme Keiner eine Kreuntwortung übernehmen. Die Kisser foll den Gegenkand eines Roonkäderer Aufen and-ickliehlich für Ariegsschüffe zu bennhen, wurde vom Ministerium abgelchut.

* Zunerika. Die Gesaumntsahl der Opfer in dome kea d beträgt 11 Albeiter und 9 Boligisch 13 Arbeiter und 128 Boligisch

Die Cholera.

Berlin, & Juli. Während die füblichen Rachbarftaaten Rufflands fich in Folge bes rafchen Bordeingens der Cholera in Ruftland, namentlich in den Robftandsbegirten verantagt geschen

Aleine Chronik.

Bermifchteg.

Geldmarkt.

-m- Courobericht der Frankfurter Sörse vom 9. Juli. Radmittags 12% ihr. — Grobi-Actien 268%, Disconto-Communiti-Anthelle 186.70, Staatsdahn-Actien 266%, Galister 181%, Somborden 87, Gyputer 97%, Bornigien 22%, Indianer 90, Indianer 94, Gathelmer 90, Ingarn 94, Gothbardschn-Meilen 141%, Vochoft 108%, Union 67%, Dredenter Bant 142, Sanrabätte-Actien 109%, Gellens firdence Bergwerfs-Actien 155%, Auflithe Roben 201, Jarpener 140%, Bochouner 128%, Teadeus; schwach und fill.

Lehte Drahtnachrichten.

Continentale Telegraphen Comp.)
Gerlin, 9. Inli. Die "Arengty." veröffentlicht einen Auferuf einer größen Angalt Hartamentarier und Profesoren, dare unter Jöering und Gierfe, sowie Kedacteure, Bosdoren nub insechver böherer Offigiere gut Forderung einer Kefonn der Velegebung begüglich der Behandlung der als geifte Erant angeiehenen Kerlonen. — Den "Berl. Laght" wird aus Saufibar gemeldet, Lieutenant Laugheld, Etalionschef in Busdom, verbe etwa am 21. Juli in Bagamono eintressen. — Die "Bosh. 3." derichtet aus Brag: Als in Giststu der der Keisperifung im istheolische Gemungium mehrere Wöhnischen wondere der eine Berag: Alls in Giststu der der einem Gerückt zusolge erdängte, wollte die Renge die Bohnung der Brüfung aus er mit jars fürmen. Die Bosdy der habete weberter Eindrichte, ble Menge befreite sedoch die Beitgenommenen vieder. Der Gommisser händiete.

Serlin, 9. Juli. Der Magistat stimmte dem Beichtusse der gemischen Septiaus fiellung in Berifung noch der Kerien der beistigen.

(Deres den Burean Kerting in Berifung noch den Ferien des höhlichen.

neten werden barüber in der ersten Sitzung nach den Ferien des schließen.

Gerlin, 9. Juli. Die "Areugag," veröffentlicht einen von einer großen Angabl desaunter Kamen, darunter der berühmte Rechtslehrer von Jdering, untergeichneten Airviele zur Betheiligung an einer Resonn gegen das Uederhand nur Wescheligung an einer Resonn gegen das Uederhand nur Wescheligung an einer Resonn gegen das Uederhand nur Wescheligung eine Rechtschaft und Versteil bedürten eines wirfsmeren Schupes als es das fereie Ermesten des Richtschaft wir der der Verstenlich gegen Gestlechten den Allegeiche Entweiten Genandlich er der eine Westenlich und gegen Gestlechtunkteit und ieder Irreninfalt, bei der es sich nicht um volleich im Erfahr Toebender Meile berortreienden Ansdruck von Gestlechtung handelt, müße in die Dand einer Committion unadhungiger Manner gelegt werden, die des Kertnunen über Alleiderer Manner leit eine schafterer Seinrichen Fernan eleigt ner den, die des Kertnunen über Alleiderer Menter elei eine schaften der Alleiderer Angenieren Fernan leit eine schafterer Gentreich der Verenankalten, desponderes der Primite

eiter guttere Gantove der Fremannatur, genoders der getallen ablig. Paris, 9. Juli. Kür die am 14. Juli statischende Revue ist Anmeiendert des Greifürsten von Aufland angefündigt, auch russische Beschafter Medrenheim wird berielben beiwohnen. Madreld, 9. Juli. Benn, in Colo dera Ereinfetze nurden vor Kriegsgericht gestellt, 30 an das Juchwolizigericht verschen der

wiesen. Pottsburg, 9. Juli. Die Ausständischen von Home trad verichanzen sich. Eine karte Abtheitung Bolissi rückt gegen die Stadt vor. Die Ausständichen erbalten fortgefest Jugang und find gut bewospuet, sowohl mit Manistion als Eerechren.

Die beutige Abend-Ausgabe umfaßt 6 Seiten.

Kurhaus zu Wiesbaden. 324. Abonnements-Concert

Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeis

	Programm:	
23.45.67.	Phőnix-Marseh Ouverture zu "Der vierjährige Posten" Melodie, Concertstück Balletnusik aus "Carmen" Jans-Regulator, Polka Jubel-Ouverture Prager Stammbuchblätter, Potpourri	Stasny. Reinecke, Kretschmer. Bizet. Joh. Strauss. Weber. Komzák. Waldteufel.
	The second secon	

Doppel-Concert

des Städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters
Herr Louis Listunger
und der schwedischen Säuger-Gesellschaft "Sven", bestehend
aus dem Damenterzett "Stockholm" und den Miniaturduetlisten Lill und Lilly.

duettisten Lill und Lilly.	
Programm: 1. Fifi-Marsch 2. Ouverture zu "Der Berggeist" 3. La Coquette, Gavotte 4. Gesanga-Vorträge:	Fefrás, Spohr, Czibulka.
a) Sängerlust, Ensemble	Söderman. Kücken.
e) Dalpolska, Tanzlied Lill und Lilly. d) Aufforderung zum Tanz, Walzertrio 5. Die Goadoliere, Walzer 6. Am Meco, Lied	Stahlknecht, Sullivan.
6. Souvenir de St. Petersbourg, Concert-Polka für Cornet à pistons . Herr Oskar Böhme. 8. Gesangs-Vorträge:	O. Böhme.
a) Polka-Mazurka. Terzett b) Schwedisches Tanzlied, arrangirt von . Lill und Lilly. c) Zigeunerlebep, Walzerlied	Wahlin.
Frau Hafgren. d) Terzett 9. Variationen über ein slavisches Lied aus der Coppelia-Suite	Lindblad. Delibes.
10. Durch und durch modern, Galopp	Millöcker.

Fremden-Führer.

Kurhaus, Colonnaden, Kuranlagen. Inhalatorium am Kochbrunnen. Täglich geöffnet von 8-12 Uhr

Kurhaus, Colonnaden, Kuranlagen.
Inhalstorium am Kochbrunnen. Täglich geöfinet von 8—12 Uhr
Vormitiags.
Militär-Kurhaus Wilhelms-Heilanstalt, neben dem Schloss.
Königl. Gemälde-Gellerie und permanente Ausstellung des
Nassauischen Kunst-Vereins (Wilhelmstrasse 20) ist täglich mit
Ausanhme Samstags von 11—1 Uhr Vormitiags und 2—4 Uhr
Nachmittags geöfinet.
Königl. Landes-Bibliothek (Wilhelmstrasse 20). Geöffinet an allen
Wochentagen (mit Ausnahme Samstags) vorm. von 10—2 Uhr.
Alterthums-Museum (Wilhelmstr. 20). Geöffinet Sonntags von
11—1 Uhr u. an den Wochentagen (mit Ausnahme Samstags) von
2—6 Uhr.
Bibliothek des Alterthums-Vereins (Friedrichstr. 1). Geöffinet:
Montags und Donnerstags Vormitings von 10—12 Uhr.
Vextä-Sammlung (Rathhaus, Saal 7b). Geöffinet an Wochentagen
von 3—5 Uhr, Sonntags von 11—1:1 Uhr.
Vextä-Sammlung (Rathhaus, Saal 7b). Geöffinet an Wochentagen
von 5—5 Uhr, Sonntags von 11—1:1 Uhr.
Vextä-Sammlung der Vielor'schen Kunstanstalt, Taunusstrasse 13.
Täglich geöffinet,
Königliches Schloss, am Markt. Castellan im Schloss
Palsia Pauline, Sonnenbergerstrasse.
Rathhaus, Marktplatz G.
Rothskeller (Rathhaus-Noubau) mit Wandmaleroien.
Stasts-Archiv, Mainzenstrasse 20.

Vieleriliche Post (Rheinstrasse 20, 8-9 Uhr Morgens bis 3 Uhr
Abunda, Sonntags v. 8—9 Uhr Morgens u. v. 5—7 Uhr Abunda.
Poliziel-Reviere: 1. Röderstr. 29; II. Luisenplatz 2; III. Walramstrasse 19; IV. Michelaberg 11.

Protestantische Hauptkirche (Luisenstrasse). Küster wohnt nebenan.
Katholische Pfarrkirche (Luisenstrasse). Den ganzen Tag geöffnet.

Protestantische Hauptkirche (am Markt). Küster wohnt in der Kirche.

Protestantische Bergkirche (Leisenstrasse). Küster wohnt nebenan. Katholische Pfarrährche (Luisenstrasse). Den ganzen Tag geöfinet. Englische Kirche (an der Frankfurtertrasse).

Synagoge (Michelsberg). Täglich geöfinet. Castellan wohnt nebenan. Wochen-Gottseidenst Morgens 6'y. Uhr u. Nachm. 6 Uhr Synagoge (Friedrichstrasse 25). An Wochentagen Morgens 6 Uhr und Nachmittags 7 Uhr geöfinet. Synagogen-Diener wohnt nebenan.

Griechische Kapelle. Tüglich geöfinet. Castellan wohnt nebenan Hygies-Gruppe (Kransplatz).
Schiller-, Waterloo- und Kriegsr-Denkmal.
Holdenmauer (Kirchhofsgasse).

Turnhalen. Turaverein: Hellmundstr. 33. Männer-Turnverein: Platterstr 16. Turn - Gesellschaft: Wellritzstr. 41.
schlessstände des Wiesbadener Schützen-Vereins (Unter der Eichen). Tüglich geöffinet.
Bürger-Schützen-Halle. Für Fremde jeden Tag geöffinet
Bürger-Schützen-Halle. Für Fremde jeden Tag geöffinet
Werthurm (Ruine), rechts der Bierstadier Chaussee, Aussichtspunkt. Restauration.
Ruine Sonnenberg ('a Stande von Wiesbaden) mit Restaurations-Gebäude.
Platte, Jagdsehloss de: Gross erzoga von Luxemburg. Castellan im Schloss.

Aus den Wiesbadener Civilftanderegiftern.

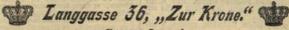
Seboren: 3. Juli: dem Commissischer Chvilsamobregistern.
Seboren: 3. Juli: dem Commissischer Kögler e. T. Anna Marie Lina. 4. Juli: dem Kubrmann Henrich Kpel e. T. Lina Esiadeth. 5. Juli: dem Tedubnand Poerrich Christian Ludwig e. E., Stilbetm; dem Schubnander Georg Adder e. S., August Georg Kilchen.
Aufgedorten: Dulis-Esocomottesiader Seinrich Flicher hier und Gatharine Caroline Sdissper Seinchen Hommermann Garl Friedrich Willedem Hommeger zu Bestorf und Almmermann Garl Friedrich Ausgehem Hommer zu Bestorf und Allwine Bell zu Strutfüllen, vorher hier.
Sestorben: 6. Juli: unvertheligte Weisens-Beschällicherin Barbara Schneider, 79 J. 2 M. 23 Z. 7. Juli: verwittveter Priedrich Schädhele, 80 J. 4 Z.

Geburts-Anzeigen
Verlobungs-Anzeigen
Heiraths-Anzeigen
Trauer-Anzeigen

L Schellesberg Stde Hof-Butkfruckerei
Composit: Languase 27, Erdewschass.

H. Lieding,

Juwelier, Gold- und Silberwaaren-Fabrikant,



Grosses Lager in

Juwelen, Gold- und Silberwaaren, goldenen und silbernen Herren- u. Damen-Remontoir-Uhren.

Gleichzeitig empfehle meine Werkstatt für Neuanfertigungen jeder Art und alle vorkommenden Reparaturen zu anerkannt billigsten Preisen.

NB. Samstags bis Abends 10 Uhr, Sonntags von früh 7-04/2 und Mittags von 114/2-2 Uhr geöffnet.

11882

in künstlerischer Ausführung zu mässigen Preisen. Schleifen, Schärpen, Bandeliere, Abzeichen, Stangen, Ringe, Szüge u. s. w. Vietor'sche Kunstanstalt, Wiesbaden.

Sprechstunden: 9-12 und 2-6 Uhr.

für künstliche Zähne,
Sprechstunden: 9-12 und 2-6 Uhr.

Plombiren etc. Das Einsetzen künstlicher und das Plombi
natürlicher Zähne ist vollständig schmerzlos.

O. Nicolai, Gr. Burgstrasse 3.

Ecke der Wilhelmstrasse.

Sonntags-Ruhe.

Die unterzeichneten Firmen der Ceiden-, Spigen-, Band- und Bug-Branche geben hiermit befannt, daß an allen Sonn- und erften Feiertagen ihre Lokale nur von 11 % Uhr bis 1 Uhr geöffnet sein werden, ansgenommen die leiten 4 Sonntage bor Weihnachten.

J. Hirsch Söhne. Sally Bacharach. D. Stein. Otto Locb. Kath. Bornträger, vorm. W. Weber. Christ. Istel (idlieht gang am Sonntag). Gg. Wallenfels.

Joseph Roth. Bina Baer. M. Marchand. Adolph Koerwer. S. Mathias. W. Thomas. L. Strauss. 13355

Betanutmachung. Die Lieserung ban 40 Stud Keinerbahn Straftenlaften, sowie

50 Sind verschiedener Deckel dazu soll im Wege der öffentlichen
Ausschreibung bergeben werden und sind dieserschieden Kungebote
ber ich Julie 1, 3, Bormitiags 12 Uhr, dei dem Unterzeichneten
eingureichen. Die näheren Bedingungen tönnen auf Jimmer Ro. 6
bes Berwallungsgedandes (Karlfitruhe 16) eingefehen werden. *

Wiesdaden, den 8. Juli 1892.

Der Director der Wolfere und Gaswerfe. Muchall.

Ber Director ert Konger und vondwerte. Lengtun.
Bor einiger Zeit ift im Barcan bes Königlichen Stanbesamtes ein Regenklirun flehen geblieben. Der Gigenkhümer wolle fich melben, Eliesbaben, den 8. Juli 1892. Königliches Stanbesamt. *

Diefenbach-Ausstellung,

Geöffnet von 9 Uhr Morgens bis Dunkelwerden.
Eintritt 50 Pf. 12539

Fr. Weber, Uhrmacher, 12. Morigiraje 12,

Tafdenuhren von 10 Mr. an, Requiateure von 15 Mf. an, some ein reiches Lager in Stand, Bande und Wederelihren ju reellen billigen Preifen.
3mgleich empfehle men nen afforierte Lager in Brillen mit Bineenes mit hocheinen Glafern.
Meharaturen folid und billig.



Die wettberühmten Beanden Jahr feuer und diebesscheren Geb., Decumenten, Bichere, Bischere krie und Jumefenschanft, Geldichränke zum Einischen im Röbel von Art. 60 an, Geldschränke aum Eini-mannern von Art. 30 an, feuer und diebessichere Gewöldbüren zum Eini-mannern, Geldschränke in allen Röbel-formen von Art. 170 an, Geld-Gelfeten für Bereine, Kirchen und Scholen mit zuer der der bericht, Scholen mit zuer der der berich, Scholen mit zuer der der bericht Gelfeinen im Art. 11 an werden in obiolät gedegener Ausführung bestens empfohen.

Saupt-Fabrit-Riederlage Biebrich a. Rh., Biesbadenerfrage 47. Martin Joh. Haas.

Bolizei-Berordunug für Radfahrer

Drueksachen für Gärtner

mit geschmackvollen Berufs-Abzeichen und Zierrathen

■ L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei, Wiesbaden, Langgasse 27.

Dieb

illigste und wirflich beste Bezuguguelle fürt.
1889r Copnax I. St. 1.45 Mr. Berth 2 Mt.
1880r I. 2.60 3
1880r I. 2.60 3
Tolaber, Südweine, Franzbranntwein, Arral, Rum, Bittern, Rümmel, Ligneure, Sect, Wein.

米别民来自 Berschiedenes 民来和民来是 Meyaratur-Werkstätte

Uhren jeglicher Gattung, Mufit- und mechanische rte, achte und unachte Schmudiachen te. bei ge-enhafter Musführung unter Garantie zu billigften Breifen. willenhalter Ausführung unter Garantie ge beligten Perfeit.

Bortheilhofte Abonnements gum Aufgleben von Jummer-U
änferft billig. Beginn jederzeit. Reichhaltiges Loger in Uhren Goldwaaren empfiehlt

Franz Kämpfe, Uhrmacher,

Gine ichone Plüichgarnifur (neu, dunfel Aupfer), 1 Sogba und 4 halbieffel preiswirdig abzugeben bei R*. Wels, Morightage 6.

Gine fleine Sutte für ein Deeirad, mit Zachpappe verdedt, 115 Ein. hoch, 173 lang, 110 breit, ift zu ver-taufen bei Liblein. Bachmenerftraße 8, Part.

Chtichterftrafe 20 merben berren. Rieiber angefertigt,

eine gut gebende Wirthichaft ift an eine Branerei ober an eine nichtigen Wirth auf I. October zu vermiethen. Rab. im Taght. Berlag.

Tückt. Weinzumüberin f. noch ein Knuden. Schierfieineritr. 4.

Gine ftuatlid geprufte Lebrerin fucht Stelle in einer Framitie gur Beauffichtigung ber Rinber. Ruberes Lebrftrage 31, 1. 12465

※無果 Berforen. Gefunden 3000米

Berloren

Gin armer Mann verlor e. 50-Marfidein. Der redt. Finber gebeten, benielb. geg. Beloim im Tagbi. Berl. abzugeb. 13340

wird gebeien, benield, geg. Belohn im Taghi. Werl adsuged. 18340

Retlorent mit gold. Lamen-ulbr (No. 33,160)

gar Falanerie. Gegea guite Belohung adsugeden im 18351.

Benstonent Voigt, Renderg 16.

Gine Prille ist versoren worden. Der Finder wird gebeien, dieselbe gagen Belohung adsugeden Schülenshofftraße 22, 1 St.

Bagenstayfel von einer Drodde, geg. I. Kifeert, Frantfurt a. M., ist uns der Tour Groenbeim webe den Heisen verlogen.

Gin buntes Persentalichaen in der Wilhelmstraße verloren.

Gegen gute Beschung adsugeden Schelbniger der Geschen gute Beschung absugeden Kotel Pictoria.

Gin Chirm gefunden. Abjuh. Roberftr. 33, Sth. 1 Ct.

Die geehrten Leser auf Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen und Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeiges im "Wiesbadener Tagblatt" machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 317. Abend-Ausgabe.

Samftag, den 9. Juli.

40. Jahrgang. 1892.

Radbrud berboten.

Skiggen aus Maffan.

(Rach archibalifchen Quellen für bas "Biesb. Tagblatt" bearbeitet.) Bon EBeober Schafer.

Zindlingen.
In Sinblingen treten von 796 ab Lorich und Fuld mit Bestigungen auf. Mit namhaften Gütern und Rechten wurde 1035 die Abtei Limburg in der Pfalz von Kaiser Courad ausgestattet, die mit der ihr zugefallenen Bogtei die Ritter von Sulzdach belied, die fie 1268 von Philipp d. Melteren von Falkenstein erworben wurde.

ble Kittere von Sulzdach belieh, die sie 1268 von Philipp b. Actieren von Faltenstein erworden wurde.

1484 verkanste das Aloster Limburg an das St. Beterskift zu Mainz seinen Dinghof zu S. mit 14 Houben (8 in Sindlicker, 6 in Liederbacher Gemartung) und Gerechtstamen, dem Judengericht, der Zoglei, einen Theil des Jehnten und 6 Houben Land für 3000 st. — Damit wurde das Stift zur Unterhaltung des Kirchen-Chors und Pharrhauften der Krit die Herführliche verflichtet. Welcher Art die Hertlichtet und Rechte des Stifts im Dinghose waren, sellten Schulsteiß Sehenhens Conft und 86 Dingleute dei Hegung des Gerichts am 2. Mai 1536 sett: Exployer weren, sellten Schulsteiß in die Angeleich der Sehenhens Conft und Kalpurgis, Kemigins und Neusahr ein nurelleß, wurde mit 20 Pfennig Buße des Zegliche Jude gad zu sehem der det ungebotenen Dingstage 18 Heller, am Et. Karrlinstage 9 Schillung Keller und zudem jährlich 18 Simmern Weizen und 18 Simmern Hafer. Stagt einer der Jüder, der der der der Verlagen und 18 Keller, der Schieder, der Schieder, fo waren seine Erben gehälten, das Vestichapt, des Vestigte halten jährlich 15 Achtel Weizen und 15 Achtel Hafer, 15 Sänte und 15 Jühner zu beanspruchen. Hof und hofgüler werden 1484 Graf Philipp von Solms und

waren frei.

Als Bögte werben 1484 Graf Philipp von Solns und Johann v. Gronberg genannt; lezterer verlaufte 1488 feine Hals feine Kalter Zinkfrucht zu Anfrang diese Ahrhunderts die Anderein eines Bilhelm d. Binterbecher verlaufte f. Billime, Emel w. Weinigarten, 1475 an das Domftift Mainz für 400 st. 1553 war der Landgraf von Lessen Gleste im Beite eines der Kriche gegenüber, zwischen der gemeinen Glesse und dem Hals für 400 st. 1553 war der Landgraf von Lessen Gleste und dem Hals für 400 st. 1553 war der Landgraf von Lessen Glesten Dem Hals der gemeinen Glesse und dem Hals der gemeinen Glessen der der Kriche (1393) das Stiff zu Obermoofftabt beschieden. Die Hertsche (1393) das Stiff zu Obermoofftabt beschieden. Die Hertsche Landsche der Geschler der Geschler auf. Die v. Lindheim zu Frankfurt besähen 1734 eine Hoften mit der Hals der Geschler der Geschler der Geschler in Stille Geschler der Geschler der Geschler in Stille Geschler der Geschle

Meingärten in S. Mergen gen Ann Amte Hofheim; Dis nach 1609 gehörte Sindsingen zum Amte Hofheim; mit bemfelben löste es 1561 seine ungemessenen Frohu-bienste für Kurmainz mit 122 ff. 48 fr. ab.

miammen waren es 321 Mitr. Korn, 36 Mitr. Weite, 58 Mitr. Heiter.
Alls Leidensjahre der Gemeinde werden ferner die von 1689 und 1690 bezeichnet; im ersteren versor sie mahrend der Mainger Belagerung die ganze Ernte, im lehteren brach im 7. Mai durch die linworffahigeteit eines aus Böhmen gedürtigen Musketeiers vom Starenberg schauent, der in der Nähe einer Scheme Schodrmer abbrannte, Feuer nich des 26 Wohnhalfer und 23 Desonvollegebabe in Wicke legte; auch eine alte blinde Frau und 2 Kinder kamen webei um's Leden.
Unter den Gebänden werden 1720 die Gasthänser Inw Propheten" und "Jum Stern" ausgesührt.

1740 legten die Gebrüder Andreas und Franz Baccano aus Angsburg mit Consens des Erzbischofs Khilipp Karl eine Fadrit von Golde und Silberwaaren im Diehl'schen Haufe an, die jedoch schon 1743 wegen der Kriegstroublen wieder einging. 1760 veräufgerte die Familie Baccano, nachdem sie angeblich durch die Kriegswirren an 20,000 fl. verloren, shren Sindsinger Besit an den Handles Angeblich durch die Kriegswirren an 20,000 fl. verloren, shren Sindsinger Besit an den Handles Angeblich durch die Kriegswirren an 20,000 fl. verloren, shren Sindsinger Besit an den Handles Angeblich der Kriegswirren an 20,000 fl. 1780 zich die Gebert der Kriegswirren an 20,000 fl. verloren, shren Sindsinger Besit der Det 86 Wohnkaufer, 40 Dekonomieräume und 12 offene Brunnen. — Durch die große leberzschwemmung Einde Februar 1784 wurden 11 Häuser besichäbigt; damals landete man dort ein ganzes Blochhaus und eine Kanone mit Lafette.

Vom Miffishppi.

Erft seit zweihundert und neunzehn Jahren ist der Mississippi dem weihen Manne befannt. Denn es war am 17. Mai 1673, als sich der französsische Zelutienpater Jacques Marquette in Begleitung Joliet's zu Ractinaw einschiffte. In thre beiden Canoes pockten sie etwos Welschoten, ein wenig getrodnetes Fleisch und eine Karte, die Marquette sich im Boraus nach den Berichten der Judianer gezeichnet batte. So segelten sie nach Eren ben und von da den Kren Bah und von da den Kog Niver answirts. Dann stelten sie, eben an dem Palgie, wo zu ihrem Gedachnisse Ganoes and dem Wassper und trugen sie, an breitausend Schritt, durch Busch und dungen sie, an breitausend Schritt, durch Busch und dungen sie, an breitausend wem Wassper bein Weltzgen sie fich nun auf den kanzen die Erge genug: Ans dem Ausschlansse, sowen und sieden war alle Lage genug: Ans dem studigen Fusper erhoden sich sieden, an sie ulser erhoden sich sieden, an ben Ufern fruchtbares Land. Zeht Highet nud Weltzgen und alle Lage genug: Ans dem studigen; an den Ufern fruchtbares Land. Zeht Highet nud Weltzgen erhoden sich sieden, an den Ufern fruchtbares Land. Zeht Highet nud Weltzgen und alle Lage genug: Ans dem Balber; seht Kraite. Große breitästige Eichbaume schatten hier über das Wasser. der Kraiten werden der Geschaften welchen welch der Geschaften welchen welch der Geschaften Weltzgen und der Geschaften welchen welch der Geschaften welchen welch der Geschaften welchen welchen welchen welchen welch der geschen Weltzgen und der ein Weltzgen und dehen siehe geschlichen Studien und hiert ein des Geschaften der der geschaften der den der geschen welch welchen welch welch welchen we

Fisherung Angustin Chonteau's eine Station für ben Pelzhandel aulegen.

Fällten Bollunhödinme
Hab flärten dos Geferkop
Hab gründeten miere demath bier
Am russchenen Missischen Gemath bier
Am russchen Missischen Gestellungen.

Das war 1764. Aber schon 21 Jahre darnach, im
Juli 1785, erlebten sie die eine große Missischpoliterschwemmung. Jwar ihre bescheinen Blockhaufer auf den
higeln in der Rässe der hentigen alten Katzbebrale wursden nicht unter Bässisch gescht. Aber das gange breite
Thal senstein der den der den geschen des grandes enur, das
Jahr der größen Send kicht ganz sie gewaltig waren die
einen riesigen See derwandelt zu haben. Die St. Lousser
unannten darum dies Jahr: 1' annes des grandes eaux, das
Jahr der größen Finth. Richt ganz so gewaltig waren die
elbebrichwemmungen, die der "Batee der Basser" 1811 und
1826 aurichtete. Die schwerste und verberchlichste war aber
die don 1844. Sie begann am 10. Juni, als der Schwert
dem oberen Missisch geschmunde, American Gestomsten wiesen der
eichnet wurde. Der gesammtee, American Bottoms stand
unter Wasser und das Masser sieden worden der
unterer Cocusi-Straße nach den "Aluss" jenseits in
Julinois. Ueder so Verschen des Kasser is der Bollen
von St. Louis durch das Wasser ihre her der her der
Wallende Schwen der Wississischer befer Balserstand
den St. Louis durch das Wasser ihre Deten Gestom
deltere Et. Louiser einnern sich noch recht wohl der Wisdischen
den mot. Die diesjährige Mississischer den von.
Die nächtliche Sweiche Geschauste in Frankreich.

Die deutsche Sprache in Frankreich.

Der frangofiiche Schrifteller Francisone Sarcen, welcher "Comobie Françaile" nach Wien geleitete, bat bort feine völlige enntnis ber benichen Sprache mit Beichmung empfunden. Er nit fich bas Erledus febr zu Derzen genommen zu en; wenigsteis voröffentlicht er in ben "Annales politiques" u bringlichen Barnruf an feine Canbelune, ber auch für uns erreife hat. Der Wartung Sarcens lantet folgendermaßen: "Ich

Bom Büchertifd.

Gemeinnübiges.

Vermifchtes.

Dr. Künkler in Biebrich a. Rh. Militärberechtigte Anstalt.

Gegründet 1859. Lehrplan der höheren Bürgerschute (Latein facultativ). Anfang des Winterhalbjahres: 20. September.

"Die Mutual"

Lebensversich.-Gesellschaft von New-York.

Richard A. Mc. Curdy, Präsident. Carl Fretherr von Gableur. Director und Generalbevollmifethigter, rin W., Markgrafentrasse 52, im Gesellschaftsgebäu Versicherungsbest, am 1. Januar 1892 rund 3 Milliarden Vermögensbestand " 1. " " " 670 Millionen Reiner Ueberschuss " 1. " " " 50½ " Niedeige Prämjon und hohe Ebividenden.

Leibrenten besonders zu empfehlen. Sofort beginnende Leibrente für eine anlage von 1660 Mk. z. B. im Altar von 50 Jahren Mk. 27.50 55 85.50 60 102.26 65 113.51

die Subdirection der Gesellschaft für Grossherzogthum Hessen u. Provinz Nassau

E. v. Schuler, Wieshaden, Karlstrasse 13, P. 100

Wiesbadener Glasmalerei

muhigasse Ludw. Katz, Minigasse

Glasmalerei und Kunstverglasungen

Specialitäten: Ettrchenfenster jeder Stylart.

Alle Glasmalereien
für Privatbauten, wie
Treppenhaus - Fenster,
Speise- u. TrinkzimmerFeuster.

Thür- n. Hof-Oberlichter
nuch Origin.-Entwürfen
elegant ausgeführt.

Sämmtliche Arbeiten werden in den feineten englischen Antik- und Kathedralglissen ausgeführt, Ferner Glasmosalk für Paçaden-Decorationen.

Photographische Apparate, jur Liebhaber ohne Bortenutniffe zu benuhen, zu Fabrit-preifen.

Trodeuplatten in allen Größen.
Reine Chemitalien, sammtliche pateutirte Eutwidler zu Originalpreisen.

Großes Lager Aller Utenfillen für Photographie. Anteitung hoftenfrei. Dunhelkammer jur Ber ügung. Christian Tauber, vorm. W. Hammer, Photographifche Manufactur, Kirchgaffe 2n.

Gefchäfte-Berlegung. Die Briefmartenhandin



"Zum Philatelisten"

bef. sich jeht Langgasse 32, Lotel Abler, n. empsicht neue Auswahl in garantirtächten riesmarten, Karten, Conberten, Schott und

Cigarren=Liebhabern

empfehle meine Special-Sorten:

Maiglöckehen, holf. Hobe, M. Hog, A. S. L. S. S. 100 St. 4,50 Mf.

La Lucha, trätig, mittelprif. 5 100 4,70

Impalera, mittelparf, grob. 5 100 4,50

Honauxa, mittelparf, grob. 6 7 40 Sf.

Perlmera, holf. Bedrifat, mittelgt. 6 7 40

Havaria, grobes Hogen, mittelft. 6 7 40

La Real. Erruner Habrital, tridit. 7 6 40

Microbea, Merito mit Breili, grob, traitig, a St. 8 Sf.

La Flor de Leon. Simmitte mit Jabana, fran, h St. 10 Sf.

La Flor de Morales, groß, Mriffo m. Jabana, h St. 10 Sf.

Heinrich Schindling, 6de Atlactsberg und Schwalbacherftrage. 19096 fülzischer Kurier, Endwigshafener Anzeige- u. Handelsblatt. Muffage 8000.

Grideint in Ludwigshafen a. Mb. täglich swei Wal, fint And die Rode mit der Richterbaltungsbeliege "Familienblatt" mb ein Ral mit der "Gefchichts-Trunde".
Der "Pfälsische Aurier" in Foige feines reichhaltigen nach gediegenen Indaktes des gelfeinde Blait der Pfäls und werde nach in dem angenennblen Beden, Gesse, der "Pfälsische Aussier" ist desplat des Reichslaben, seines Edurt geber der "Buttenberg knif geleben. Des des Reichslaben, seine in Bürttenberg knif geleben. Des des Reichslaben feine zu gertussen der Reichslaben gestellt des Aussier" ist desplat auch ein vorzügliches Ihren der Fipplitigen Beitigelle W Bf.

Privatgesellschaft 18941

Unfer Baldfest findet erft beute in 8 Zagen, am 17. c., ftatt.

Der Borftand.

Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen.

Seit 1. Januar 1892 ift das Eufnahmegeld auf 1 Mart für Witglieder vom 14 bis 30 Jahren und auf 2 Mart sir folde von 31 bis 50 Jahren berabgefeht. Mumeldungen zum Beitritt find an die 1. Borftebrein, Fran Luisse Bonnecker, Shul-berg II. zu richten. Die Kaffe zählt 1800 Minglieder und ge-währt freie ärziliche Arhandlung, Arguet, Krantengeld, Wochenbeit-Unierführung u. Sterbeg, Monatsbeitr 70 VI. 245

Erstes Special-Reste-Geschäft

> Kirchgasse 34. Um mit

Sommersachen

zu räumen, empfehle:

Rester von Sommer-Kleiderstoffen à 80, 90, 1.20, 1.50,

Rester von Woll-Mousselinen à 60, 70, 80, 90, 1.—, reeller Werth 1.20—1.50.

Rester von Battisten

Rester von Cattunen à 30, 40, 50, 13325

sämmtlich garantirt waschächt.

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei

Wiesbaden, Langgasse 27,

fertigt in geschmackvoller Ausstattu

Verlobungs- und Vermählungs-Anzeigen

in Brief- und Kartenform

Hochzeits-Lieder, Hochzeits-Zeitungen, Geburts-Anzeigen etc. etc.



Trinkt Thee.

E. Brandsma. Amsterdam.

E. Diministration of the control of TRADE MARK.

JENTRAL-BODEGA

Jer Imperial Wine Comp.,
Filiale Wiesbaden

Nur Langgasse 40.

Glasweiser Ausschank von spanischen und port. Weinen, Cognac, Whisky, Gin etc. Flaschenverkauf zu Originalpreisen. American Drinks. Rhein- und Moselweine im Glas.

Nur Langgasse 40.

Max Döring, Uhrmacher, 20. Michelsberg 20,

empficht fein großes Lager in Uhren, Kriten, Golden u. Eitberwaaren.
Silberne Remontoirs von 15 Mt. au, goldense von 28 Mt. au, Rideitsbern von 8 Mt. au, Regulatenes von 12 Mt. an, Traurringe, massir Gold, von 7 Mt. an. Reparaturen an Ukren und Schmedsochen zu anschanzt allev billigsten Preisen unter Garontie.